

Nach dieser gelungen Show, gewannen wir einen Einblick in die Gewohnheiten eines Marsmenschen nach dem Aufstehen.



...etwas zu essen...

...etwas zu trinken...

...Zähne putzen



Na, wer wird denn gleich...

Und was verbirgt sich hinter diesem Marsmensch?



Nachdem das offizielle Programm zuende war, ließen wir den Abend mit einer verlängerten Abschluß-Disco bis 23.00 Uhr ausklingen. Kurz vor Ende der Disco hatten wir dann unsere erste größere Verletzung zu beklagen. Auf unerklärliche Weise schlug eine Tür zu, solange sich noch ein Arm im Türrahmen befand. Natürlich hatte keiner die Tür berührt. Zum Glück war alles nur halb so schlimm, wie es auf den ersten Blick aussah und wir konnten uns den Gang ins Krankenhaus ersparen.

Am nächsten Morgen hieß es dann packen, was das Zeug hält. Betten mussten wieder abgezogen, Klamotten gepackt, Zimmer gefegt und Gepäck runtergetragen werden. Das alles wurde in Rekordzeit erledigt, so dass wir schon fertig waren, bevor der Bus kam.

Das ermöglichte uns, noch ein paar Gruppenfotos zu schießen, um der Nachwelt zu erhalten, was wir für eine Chaotengruppe waren.



Mit dieser Gruppe erlebten wir 5 Tage Spaß pur



Schließlich ging es wieder Richtung Heimat

Schließlich kam der Bus, wir konnten unser Gepäck einladen und ab ging es, wieder nach hause. Am Platz der Feuerwehr warteten bereits die Eltern, um ihre Sprösslinge wieder in Empfang zu nehmen.



5 Tage Freizeit - das den stärksten Betreu

Und damit war die Kinderfreizeit 1999 beendet.

Auf [Seite 7](#) gibt es noch ein paar Impressionen der Freizeit zu sehen.

Ich hoffe, es ist mir einigermaßen gelungen, zu vermitteln, wieviel Spaß wir zusammen hatten. Dem Betreuerteam hat die Freizeit viel Spaß gemacht, ich hoffe, den Teilnehmern ging es ebenso.

Macht's gut, wir sehen uns zur Kinderfreizeit 2000!